

Nutzungshinweis **KCN ARB** (Antirutschboden)

1. Einbau, Nutzung, Pflege und Haltbarkeit

Die Antirutschbeschichtungen der KCN GmbH sind auf optimale Funktionalität, Langlebigkeit, Robustheit und Stabilität der Ladungsfläche ausgerichtet.

Die KCN GmbH stellt 3 verschiedene Antirutschböden her, die sich an den Bedürfnissen der zu transportierenden Güter orientieren:

1. **KCN-01**: der Allrounder für außergewöhnlich starke Belastung, besonders geeignet für den Einsatz in geschlossenen Laderäumen.
2. **KCN-13**: der Antirutschboden mit gummiartiger Haptik, besonders geeignet für leichte Güter.
3. **KCN-09**: für extra guten Grip, auch bei Nässe und Frost, geeignet für offene Pritschen z. B. für Baustofftransporter, und nicht befahrbare Ladeflächen.

1.1 Ausführungen

Die Antirutschböden KCN-01 und KCN-13 sind sowohl als fertig zu montierende Siebdruckplatten, als auch als nachträglich aufzubringende Direktbeschichtung auf bereits vorhandene Fahrzeugböden erhältlich. Nachträglich beschichtete Ladeflächen haben den Vorteil, eine nahtlose und absolut dichte Oberfläche mit identischer Qualität und Antirutschigenschaften der Plattenware aufzuweisen.

Der Boden KCN-09 kann aufgrund seiner Struktur, seiner Beschaffenheit und des Fertigungsprozesses nur als fertige Plattenware geliefert werden.

1.2 Be- und Verarbeitung der Antirutsch-Bodenplatten

Mit KCN-01 und KCN-13 beschichtete Platten können wie handelsübliche Siebdruckplatten be- und verarbeitet werden. Es ist darauf zu achten, dass die Verschraubung tatsächlich im Holz und nicht auf der Beschichtung stattfindet. Dazu sollten das Bohrloch angesenkt und die Schraubköpfe bis ins Holz versenkt werden. Die Schraubstelle sollte anschließend versiegelt werden.

Der Antirutschboden KCN-09 kann aufgrund seiner groben Beschaffenheit nur mit Spezialwerkzeug bearbeitet werden. Für den Zuschnitt ist die Verwendung eines speziellen Diamant-Sägeblattes und für die Befestigung die Verwendung von Schrauben mit Bohrspitzen notwendig.

Generell müssen bei der Verarbeitung aller KCN-Antirutschböden die Schnitt- und Stoßkanten versiegelt werden. Die Plattenhöhe inkl. Beschichtung sollte dabei der des Stahlrahmens entsprechen. Die Verfugung der Kanten zum Stahlrahmen ist hier zu empfehlen.

1.3 Temperaturbereich

Die Einsatzfähigkeit der Antirutschböden liegt im Temperaturbereich von -40 °C bis +90 °C.

Nutzungshinweis KCN ARB (Antirutschboden)

2. Lebensdauer und Strapazierfähigkeit

Trotz großer Robustheit und Stabilität, unterliegen die KCN Antirutschböden einem der Beanspruchung entsprechenden Verschleiß. Um die Lebensdauer und die Funktionalität der rutschhemmenden Böden langfristig gewährleisten zu können, sind gewisse Maßnahmen zu beachten:

2.1 Beladetätigkeit

Wichtig ist das richtige Positionieren der Ladung mit und ohne Palette. Ein nachträgliches Verschieben, um z. B. die Position zu korrigieren, ist nur bedingt möglich. Die Forderung nach einem festen und stabilen Halt der Ware auf der Ladefläche widerspricht der nachträglichen Korrektur der Position durch Schieben oder Ziehen der Ladung (ohne bewusst eine Beschädigung der Palette bzw. des Ladegutes in Kauf zu nehmen).

☞ Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Antirutschboden KCN-09 **nicht** zum Befahren mit Flurförderfahrzeugen geeignet ist. Die Beladung kann nur mit einem Kran oder durch seitliche Beladung z. B. mit dem Gabelstapler erfolgen.

2.2 Umgang mit Schadstellen und deren schnelle Behebung

Besonders gefährdet sind nicht versiegelte Stoßübergänge, nicht Übergangsgeschützte Ladekanten, Laufschienen und nicht versiegelte Verschraubungen.

☞ **Um die Weiterentwicklung und Ausbreitung von kleinen Schadstellen zu verhindern, ist eine sofortige Reparatur notwendig.**

Bei kleinen Verletzungen aller KCN-Antirutschböden empfiehlt es sich die Schadstelle mit einem PU-basierten Dichtmittel abzudichten (z. B. Sikaflex oder Klebt & Dichtet Fast von Würth).

Für Schadstellen bis ca. 20 x 20 cm des Antirutschbodens KCN-09 wird von KCN ein Reparatur-Kit angeboten.

Bei größeren Schäden der Beschichtung empfehlen wir einen Plattentausch.

2.3 Pflege und Erhalt der Rutschhemmung

Bei allen KCN-Antirutschböden und speziell beim Antirutschboden KCN-09 ist generell darauf zu achten, dass sich vor dem Beladen keine groben Verunreinigungen (Steine, größere grobe Teile o. Ä.) auf der Ladefläche und unter der Ladung befinden. Diese Teile können die Beschichtung beschädigen.

Für den Erhalt der Antirutschigenschaften unserer Böden ist ein Sauberhalten der Ladefläche notwendig. Hier besteht die Möglichkeit des Abkehrens mit einem groben Besen oder das Säubern mit dem Hochdruckreiniger.

Die KCN GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, insbesondere auch Nichtbeachtung der hier aufgeführten Nutzungsbedingungen, fehlerhafter Einbau, fehlerhafte Behandlung oder nicht geeignetes Zubehör entstehen.

Stand Juli 2018